

	<p>Objekt: Römische Münze, Nominal As, Prägeherr Marc Aurel für Faustina II., Prägeort nicht bestimmbar, Fälschung</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Münzen, Römische Münzen, Archäologische Abteilung</p> <p>Inventarnummer: M/2020/1179</p>
--	--

Beschreibung

(moderne Guss-Fälschung 19. Jh.)

Darstellung Vorderseite: Faustina II. nach rechts.

Legende: FAVSTINA AVGVSTA

(etwas unregelmäßige Buchstaben)

Darstellung Rückseite: Latitia steht mit Kranz und Zepter nach links.

Legende: LAETITIA - S-C

Bestimmung:

Roman Imperial Coinage....: Vorbild: III Nr. 1657.

Datierung RIC: Vorbild: 161-176

Late Roman Bronze Coins...: /

Datierung LRBC: /

FMRD.....:

Best. nach Prof. Chantraine:

Andere Referenz.....: /

Datierung andere Referenz: /

Bemerkung:

Eckiger Schrötling. Wirkt aufgrund Guss abgegriffen. Verwendung von "falschem" Metall - schimmert silbrig, müsste aber rötlich (Kupfer) erscheinen!!!

Bei J. Gernsheim sind Faustina-Münzen mit "Laetitia" vermerkt, aber nur "Silbermünzen".

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze / Guss

Maße:

Durchmesser: 26,0 mm, Gewicht: 12,09 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Faustina minor (120-175)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römisches Reich

Schlagworte

- As (Einheit)
- Bronze
- Fälschung
- Münze
- Römische Münze

Literatur

- Guido Bruck (1961): Die spätrömische Kupferprägung. Graz
- H Chantraine (1965): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland (FMRD), Abteilung IV Rheinland-Pfalz; Band 2 Pfalz. Berlin
- Hill, Kent, Carson (1960): Late Roman Bronze Coinage Part I & II. London